

Die Münchner Sicherheitskonferenz

Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) ist das weltweit führende Forum für Debatten zu internationaler Sicherheitspolitik. Sie bietet eine Plattform für diplomatische Initiativen und Ansätze, um den drängendsten Sicherheitsrisiken der Welt zu begegnen. Die MSC will Vertrauen fördern und zur friedlichen Beilegung von Konflikten beitragen, indem sie einen anhaltenden, kuratierten und zugleich informellen Dialog innerhalb der internationalen Sicherheitsgemeinschaft ermöglicht. Die MSC begreift ihre Konferenzen als einen unabhängigen „Marktplatz der Ideen“, auf dem Vorschläge und Lösungen entwickelt und Meinungen ausgetauscht werden. Informellen Begegnungen zwischen Amtsträgern räumt die MSC einen besonderen Platz ein, um – gemäß ihrem ursprünglichen Motto – Frieden durch Dialog zu fördern. Zusätzlich zur jährlichen Hauptkonferenz richtet die MSC regelmäßig hochkarätig besetzte Veranstaltungen zu spezifischen Themen und Regionen aus und veröffentlicht den Munich Security Report, ein jährliches Kompendium der relevantesten Zahlen, Karten und Analysen zu zentralen Herausforderungen der internationalen Sicherheit.

Mit der Kampagne „Zeitenwende on tour“ tritt die MSC in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und diskutiert mit ihnen die Zeitenwende in der deutschen Sicherheitspolitik.
www.securityconference.org/zeitenwende/

Fotos: MSC/Kuhlmann



Zeitenwende on tour

Zeitenwende on tour

Konflikte, Krisen, Fake-News-Kampagnen: Die Welt erfährt eine Destabilisierung, die sich auch auf Deutschland auswirkt. Wie müssen wir Außen- und Sicherheitspolitik gestalten, um weiter in Frieden leben zu können? Wie können wir Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Wohlstand erhalten? Was bedeutet das für die Menschen in Deutschland und Europa?

Bei „Zeitenwende on tour“ lässt die Münchner Sicherheitskonferenz die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen – von Flensburg bis Furth im Wald, von Friedrichshafen bis Rostock, von Neuss bis Cottbus. In großen Townhall-Diskussionen sprechen sie auf Augenhöhe mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über die brennenden Probleme dieser Zeit. Die Folgen aktueller Kriege und Konflikte hinterlassen ihre Spuren in der deutschen Politik. Die Stärkung der Bundeswehr, Waffenlieferungen, die Frage der Wehrpflicht und die Rolle Deutschlands in der NATO und der EU rücken ganz nach oben auf der Agenda. Aber auch Themen wie Desinformation, zunehmender Antisemitismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie die wachsende Polarisierung der Gesellschaft müssen angesprochen werden, um die Wehrhaftigkeit der Demokratie und die Resilienz unseres Landes zu stärken.

Die Münchner Sicherheitskonferenz als das weltweit führende Forum für außen-, sicherheits- und europapolitische Debatten trägt diese wichtigen Gespräche zur „Zeitenwende“ aus den Entscheidungs- und Expertenkreisen hinaus in die Gesellschaft. Bei „Zeitenwende on tour“ sollen Bürgerinnen und Bürger einer Region in ihrer gesamten Vielfalt zusammenkommen. Das Zeitenwende-Team der Münchner Sicherheitskonferenz besucht auch Schulen und Berufsschulen, geht auf Betriebsversammlungen und zu Unternehmen, an Standorte von Bundeswehr und Behörden sowie in Volkshochschulen. Mit Formaten wie dem „Zeitenwende Podcast“ und dem Online-Debattenforum „Zeitenwende Arena“ erweitert die Aktion ihr Engagement auf digitalen Kanälen und Sozialen Medien.

Gefördert von

